

# success story

C A T T

## EU-Forschungsprojekt

### Mit kürzeren Entwicklungszeiten und geringeren Entwicklungskosten die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Kunststoffindustrie verbessern



#### Firmenporträt:

PKT hat jahrelange Erfahrung in der Produktentwicklung und Produktion von Präzisionsbauteilen aus Kunststoff. Ausgehend von kreativen Lösungsideen liefert PKT Systemlösungen und Mikrosysteme aus Kunststoff schnell und flexibel in höchster Qualität.

Mit modernsten Methoden und Technologien bietet PKT Know-how entlang der gesamten Prozessmanagementkette – vom Material über den Werkzeugbau inklusive Simulation und Spritzerei bis hin zu Assembling und Funktionsprüfung. Dadurch stärkt PKT die eigene Position und unterstützt die Kunden bei der Zukunftssicherung mit innovativen Produkten von morgen.

#### Zitat:

„Einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren im Wettbewerb mit Niedriglohnländern ist komplexe Bauteile mit hoher Funktionsintegration schnell und kostengünstig zu produzieren. Wir als KMU sind stolz, in diesem internationalen Projekt eingebunden zu sein – wir sind für Neues aufgeschlossen um dadurch immer einen Schritt voraus zu sein, denn: Technologievorsprung ist gleich Wettbewerbsvorsprung.“

Hermann Bürtlmaier,  
Geschäftsführer PKT

#### Information & Kontakt:

**CATT Innovation Management GmbH**  
Hafenstraße 47-51, A-4020 Linz  
Tel.: 0732 9015-5420  
info@catt.at, www.catt.at

#### Hintergrund

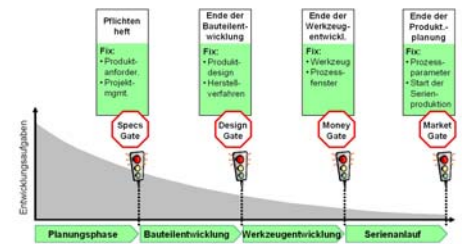
Obwohl die europäische Kunststoffindustrie technologisch weltweit führend ist, steht sie aufgrund hoher Kosten und langer Entwicklungszeiten in zunehmend härterem Wettbewerb mit Niedriglohnländern. Durch das EU-Projekt „Pro4Plast“ sollen die Entwicklungskosten und die Entwicklungszeit komplexer Kunststoffteile reduziert und so die Wettbewerbsfähigkeit europäischer Klein- und Mittelunternehmen (KMU) gesichert werden.

#### Umsetzung

Mit Entwicklungsmethoden, die auf Versuch und Irrtum beruhen, wie es heute noch weit verbreitet ist, wird die europäische Spritzgießindustrie ihre führende Position nicht dauerhaft halten können. Das Ziel des Projekts Pro4Plast ist es, der europäischen Spritzguss- und Formenbauindustrie eine systematische Methode bereit zu stellen, die es ermöglicht, komplexe Kunststoffteile zu niedrigen Kosten und in einer kurzen Zeit zu entwickeln und zu produzieren. Um diese Ziele zu erreichen, wird ein aus 28 Partnern bestehendes Konsortium folgende neue Technologien entwickeln:

- ein Produktentwicklungssystem, das eine systematische Vorgehensweise gewährleistet
- eine erweiterte Spritzguss-Simulationsoftware und ein Viskositäts-Messsystem, welche beide für KMU einsetzbar sind
- ein neues Trainings- und Implementierungsmodell für europäische KMU inklusive Zertifizierung.

Das Ziel ist eine Verringerung der Entwicklungszeit von bis zu 50 Prozent und die Senkung der Entwicklungskosten um zirka 30 Prozent.



Der Pro4Plast-Stage-Gate-Prozess (Foto: Pro4Plast Konsortium)

Der im Projekt Pro4Plast entwickelte Ansatz verfolgt die Strategie des Frontloadings. Investitionen und Aufwendungen werden an den Anfang der Entwicklung verlagert. So können Kosten für Nachbesserungen eingespart und die Zeit bis zur Marktreife verkürzt werden. In einem Vier-Stufen-Prozess (siehe Abb.) werden die Unsicherheiten und notwendigen Entwicklungsschritte bearbeitet und schrittweise reduziert.

Pro4Plast ist ein Projekt, das im Rahmen des 6. EU-Rahmenprogramms unterstützt wird. Das Konsortium besteht aus 28 Partnern, darunter acht Forschungsinstitute, elf KMU und neun Kunststoffindustrie-Verbände. In ÖÖ sind die Firmen PKT, Polyconcent und der Kunststoff-Cluster involviert. Nähere Informationen: [www.pro4plast.net](http://www.pro4plast.net)

#### CATT Innovation Management GmbH ...

...ist One-Stop-Shop im Innovationsmanagement und unterstützt öö. Unternehmen und Institutionen bei der Suche nach und Abwicklung von regionalen, nationalen und internationalen FTI-Förderprogrammen, bei der Suche nach hochqualifizierten PraktikantInnen und InnovationsassistentInnen sowie bei Technologiekooperationen und Fragen zu Schutzrechten.